

## Motio ist beim BGW-Forum mit den Themen Konfliktmanagement, Stress und Leitbildentwicklung präsent

Auch dieses Jahr veranstaltete die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ihr bekanntes Forum. Die BGW ist die gesetzliche Unfallversicherung für nichtstaatliche Einrichtungen im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege und hat über fünf Millionen Versicherte. Ziel der Genossenschaft ist es, Arbeitsunfälle zu verhüten und Berufskrankheiten sowie arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhindern.

Das diesjährige Forum fand vom 6. bis 8. September in Hamburg statt und stellte das Thema Gesundheitsschutz in Krankenhäusern und Kliniken in den Mittelpunkt.

Insbesondere Ärzte, Krankenschwestern und Pflegepersonal, die Menschen, die für die Gesundheit anderer sorgen sollen, sind häufig Stress und Überbelastungen ausgesetzt. Um die Gesundheit dieser Gruppe zu schützen und hier präventiv zu agieren, gilt es an verschiedenen Stellhebeln anzusetzen.

Motio gestaltete das Forum durch drei 90-minütige Workshops mit.

Frank Fiedler, Motio Hamburg, bot zum einen den Workshop zum Thema „Zündstoff vermeiden: Konfliktlösungsmanagement im Krankenhaus“ an. Hierbei wurden krankenhaustypische Konflikte analysiert und deutlich gemacht, dass diese nicht als Hemmnis oder Risiko zu sehen sind, sondern vielmehr als Potenzial für Verbesserungen. Herr Fiedler zeigte auf, wie Konflikten vorgebeugt werden kann oder auch wie Lösungen bei bereits bestehenden Problemen möglich sind.

Des Weiteren gestaltete er 90 Minuten zum Thema „Stressmanagement im Krankenhaus“. Die Teilnehmer lernten ein neues, aus den USA stammendes Konzept zum Umgang mit Stress kennen und erlebten vor Ort die positive Wirkung. Das Konzept ist bereits in vielen Krankenhäusern erfolgreich erprobt und beinhaltet Wege, Stress zu umgehen bzw. mit diesem gesund umzugehen.



Kirsten Welle vom St. Josef Krankenhaus in Viernheim und Andreas Kummer von Motio Berlin führten einen weiteren Workshop zum Thema „Leitbildentwicklung als integrativer Prozess“ im Krankenhaus durch. Anhand eines Praxisbeispiels des St. Josef Krankenhauses stellten Frau Welle und Herr Kummer dar, wie ein Leitbild unter Einbindung des Arbeits- und Gesundheitsschutz entwickelt werden kann. Zudem wurden Möglichkeiten aufgezeigt, die Mitarbeiter an der Entwicklung zu beteiligen und das Leitbild im Anschluss auch in das Qualitätsmanagement einzubinden.



Weitere Informationen zum BGW-Forum finden Sie unter [www.bgw-online.de](http://www.bgw-online.de)

*Autor: Anne Fürwentsches, Motio Verbund GmbH*